

Teilsystemische Subjektsdeterminierung

1. Im folgenden wird anhand von Typen von Küchen ein konkretes Beispiel für abnehmende Subjektsdeterminierung gezeigt. Bei einer Schrankküche kann sich das Subjekt nicht einmal in ein Teilsystem einer Wohnung begeben. Die nächste Stufe stellt daher die Teilsystematisierung von Küchen dar. Darauf folgend werden verschiedene Strategien gezeigt, mit denen diese Teilsysteme wiederum geöffnet, aber in die jeweils nächst höher eingebetteten Teilsysteme eingebettet werden. Der Kreis dieser beiden gegenläufigen Bewegungen von zu- und abnehmender Subjektsdeterminierung durch Bildung und Auflösung von Teilsystemen wird durch Herauslösung inessiver Objekte ("Inseln") aus Teilsystemen aufgehoben (vgl. Toth 2012).

2.1. Nicht in Teilsysteme eingebettete Objekte



Bolleystr. 17, 8006 Zürich

2.2. Strategien der Teilsystematisierung



Zelgstr. 7, 8003 Zürich



Totentanz 15, 4051 Basel

2.3. Strategien der Auflösung von Teilsystemen



Seefeldstr. 75, 8008 Zürich



Pass (Durchreiche). Schlüsselgasse 12, 8001 Zürich



Missionsstr. 32, 4055 Basel



Doldertal 10, 8032 Zürich



Kasernenstr. 34, 4058 Basel



Hebelstr. 75, 4056 Basel



Hiltalingerstr. 3, 4057 Basel



Forchstr. 148, 8032 Zürich



Schneckenmannstr. 25, 8044 Zürich

2.4. Einbettung in übergeordnete Teilsysteme



Mainaustr. 27, 8008 Zürich



Susenbergsstr. 118, 8044 Zürich



Susenbergsstr. 184, 8044 Zürich



Birmensdorferstr. 574, 8055 Zürich



Niederdorfstr. 80, 8001 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

14.12.2012